

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2009

	2009	2008
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1011	1028
Eingetreten sind im Jahre 2009 Referendare/-innen in die Prüfung,	2926	2650
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	3937	3678

I.
Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Misslingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. § 31 Abs. 3 JAG a.F. / §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG n.F.), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	636	560
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	1	2
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	91	66
e) sind mündlich geprüft worden	2128	2045
f) sind in der Prüfung verblieben	1081	1005

	2009		2008	
II.				
Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):				
Von den	2765 Referendaren/-innen			
haben die Prüfung				
bestanden	2118	76,60%	2035	78,06%
nicht bestanden	647	23,40%	572	21,94%
erstmalig				
nicht bestanden	437	15,80%	341	13,08%
erneut	145	5,24%	146	5,60%
endgültig	65	2,35%	85	3,26%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	3	0,11%	3	0,12%
gut	83	3,00%	78	2,99%
vollbefriedigend	384	13,89%	442	16,95%
befriedigend	839	30,34%	745	28,58%
ausreichend	809	29,26%	767	29,42%
	2118	76,60%	2035	78,06%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	10	0,36%	10	0,38%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	637	23,04%	562	21,56%
Summe:	2765	100,00%	2607	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	442	15,99%	498	19,10%
(davon bei zweiter Wiederholung)	111	4,01%	138	5,29%
Es bestanden	232	8,39%	267	10,24%
(davon bei zweiter Wiederholung)	46	1,66%	53	2,03%
Es bestanden nicht	210	7,59%	231	8,86%
(davon bei zweiter Wiederholung)	65	2,35%	85	3,26%

	2009		2008	
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden:				
a) bei Erstwiederholung	3	0,11%	0	0,00%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%	2	0,08%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	142	5,14%	146	5,60%
b) bei Zweitwiederholung	65	2,35%	83	3,18%

Im Jahre 2009 fanden an 155 Tagen 457 (2008 = 448) mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1268	45,86%	weiblich	1497	54,14%
davon waren					
ledig	1191	43,07%		1369	49,51%
verheiratet	74	2,68%		126	4,56%
anderer Familienstand	3	0,11%		2	0,07%

Von den 2765 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

25 Jahren	8	0,29%
26 Jahren	111	4,01%
27 Jahren	457	16,53%
28 Jahren	575	20,80%
29 Jahren	501	18,12%
30 Jahren	376	13,60%
31 Jahren	231	8,35%
32 Jahren	162	5,86%
33 Jahren	113	4,09%
34 Jahren	62	2,24%
35 Jahren	50	1,81%
36 Jahren	119	4,30%
und mehr		

Durchschnittsalter: 30 2 Monate
(2008: 29 Jahre 2 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	1	0,04%
2 Monate	4	0,14%
3 Monate	328	11,86%
4 Monate	233	8,43%
5 Monate	44	1,59%
6 Monate	1936	70,02%
7 Monate	50	1,81%
8 Monate	1	0,04%
9 Monate	0	0,00%
10 Monate	2	0,07%
11 Monate	0	0,00%
12 Monate	4	0,14%
über 12 Monate	4	0,14%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 4 Tage